

Institut für vergleichende Städtegeschichte
Königsstraße 46
48143 Münster

Tel.: 0251 83-275-14
Fax: 0251 83-275-35

istg@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte



Institut für vergleichende
Städtegeschichte



Kurstädte in der Neuzeit

Vermeintliche Idylle, wachsende Urbanität und
demonstrativer Konsum

Die Tagung wird als Online-Veranstaltung über die ZOOM-Plattform der Universität Münster durchgeführt. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 8. März 2021 an istg@uni-muenster.de. Entsprechende Informationen zum Ablauf werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

47. Frühjahrskolloquium des Instituts für vergleichende Städtegeschichte und des Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e.V. in Zusammenarbeit mit Dr. Andrea Pühringer (Grünberg) und Prof. Dr. Martin Scheutz (Wien)

15.–16. März 2021

Kurstädte in der Neuzeit

Vermeintliche Idylle, wachsende Urbanität und demonstrativer Konsum

Montag, 15. März 2021

14.00 Uhr

Begrüßung: Prof. Dr. Werner Freitag, Münster
Einführung: Dr. Andrea Pühringer, Prof. Dr. Martin Scheutz

Sektion I: Die Kurstadt in multidisziplinärer Perspektive und als europäisches Phänomen. Forschungs- und Quellenüberblicke für ausgewählte Regionen
Moderation: Prof. Dr. Werner Freitag, Münster

14.40 Uhr–15.10 Uhr

Prof. Dr. Alexander Jendorff, Gießen: Tanzender Kongress? Das Kurbad als Ort der Diplomatie – eine Bestandsaufnahme

15.10 Uhr–15.40 Uhr

Prof. Dr. Jan Hein Furnée, Nijmegen: Forschungsüberblick England

Pause

Sektion II: Eine mühsam erworbene und teure Idylle
Moderation: Dr. Astrid Krüger, Bad Homburg

16.00 Uhr–16.30 Uhr

Prof. Dr. Christina Vanja, Kassel: Gärten, Parks und Natur – gesunde Spaziergänge

16.30 Uhr–17.00 Uhr

Dr. Thomas Aigner, Wien: Die Kurstadt als Musikstadt: Walzerseligkeit und neue Tänze im Kurkonzert

17.00 Uhr–17.30 Uhr

Prof. Dr. Stefan Hulfeld, Wien: Die Kurstadt als ein Phänomen der Theatergeschichte

18.30 Uhr

Mitgliederversammlung des Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e. V.

Dienstag, 16. März 2021

13.30 Uhr–14.00 Uhr

Sektion III: Kurstädte im Zeichen der Moderne
Moderation: Prof. Dr. Martin Knoll, Salzburg

Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, Trier: Idylle versus Moderne? Überlegungen zur Architektur von Kurstädten

14.00 Uhr–14.30 Uhr

Dr. Michael Hascher, Esslingen: Kurstädte als Ziele der Eisenbahn und Hotspots der Technikgeschichte

14.30 Uhr–15.00 Uhr

Dr. Matthias Marschik, Wien: Kurstadt – Sportstadt? Körperlichkeit und Moderne

15.00 Uhr–15.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Rainer Hering, Schleswig: Konfessionskulturen in der Kurstadt: Anglikaner, Juden, Protestanten, Katholiken, Russisch- und Griechisch-Orthodoxe

Pause

Sektion IV: Kurstädte als Konsumstädte
Moderation: Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber, Wien

16.00 Uhr–16.30 Uhr

Prof. Dr. Barbara Krug-Richter, Saarbrücken: Kohlrabi-Apostel und Sonnenlichtnahrung. Ernährung im Kurort um 1900

16.30 Uhr–17.00 Uhr

Prof. Dr. Birgitt Borkopp-Restle, Bern: Kurstädte als Orte der Mode und des Kleiderhandels

17.00 Uhr–17.30 Uhr

Prof. Dr. Holger Th. Gräf, Marburg: Kurstädte als Kunstmarkt – vom Porträt des Kurgastes bis zu den „Alten Meistern“

17.30 Uhr–18.00 Uhr

Schlusskommentar: Prof. Dr. Martin Knoll, Salzburg